

FOCUS: Mit strengen Regeln zum Erfolg

Beitrag von „Krabappel“ vom 15. Januar 2018 08:04

Die Diskussion ist deswegen müßig, weil hier Blinde von Farben reden. Es gibt tausende Kollegen, die mit schwieriger Klientel arbeiten MÜSSEN und einen disziplinarischen Weg finden MÜSSEN, weil sie sonst krank werden. Das kann hier doof finden, wer will, das ist die Realität. Und wer an so einer Schule als Schulleiter Angst vor Eltern, Schülern oder Juristen hat, richtet die Schule zugrunde. Die lieben Kollegen, die dort arbeiten gleich mit.

Das hat auch nichts mit rot-grün-versifft und nichts mit strahlenden Kinderaugen zu tun und welche Phrasen gleich noch hervorgeholt werden mögen. Es geht dabei um das gesunde Arbeiten an Brennpunktschulen. Ohne Disziplin kein Unterricht. Ohne Nachsitzstunden kein Alltag möglich. Zur Unterrichtsvorbereitung gehört an manchen Schulen einfach Putzdienst/Frühsport/ Nachschreibtermine. Einziges Problem: ein Schulleiter, der sagt: „...das geeeeht leider nicht. Oh, jetzt muss ich aber in die Kaffeepause!“ und sich dann selbst Mathe in den fünften Klassen zuteilt. Und wenn dann Eltern einen Lehrer zur Rede stellen wollen oder gar im Klassenzimmer stehen, um Konflikte mit Schülern zu klären.... 